



Niederschrift

über die

37. Sitzung des Kreistages des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Freitag, den 17.05.2013

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 10:55 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat Eberhard Irlinger

CSU-Fraktion

Kreisrat Andreas Galster

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrätin Gabriele Klaußner

Kreisrat Waldemar Kleetz

Kreisrat Hans Lang

Kreisrat Dr. Christoph Maier

Kreisrätin Christa Matschl

Kreisrat Michael Mirschberger

Kreisrat Robert Mirschberger

Kreisrat Reinhard Nagengast

Kreisrat Walter Nussel

Kreisrätin Dr. Ute Salzner

Kreisrätin Friederike Schönbrunn

Kreisrat Bernhard Schwab

Kreisrat Michael Schwägerl

Kreisrat Karlheinz Seitz

Kreisrat Ulrich Wustmann

Kreisrätin Doris Wüstner

ab 09:25 Uhr, während TOP I/5

bis 10:10 Uhr, während TOP I/5

SPD-Fraktion

Kreisrat Jörg Bubel

Kreisrat Konrad Eitel

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrat Andreas Hänjes

Kreisrätin Thekla Mück

Kreisrat Paul Neudörfer

Kreisrat Christian Pech

Kreisrätin Birgit Rigoll

Kreisrat Richard Schleicher

Kreisrätin Rosemarie Schmitt

Kreisrätin Melitta Schön

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrat Günter Schulz

Kreisrätin Barbara Stark-Irlinger

bis 10:23 Uhr, während TOP I/5

bis 10:45 Uhr, nach TOP I/7

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrat Karsten Fischkal

Kreisrätin Irene Häusler

Kreisrat Hans Mitschke

Kreisrat Valentin Schaub

Kreisrat Bernhard Seeberger

Kreisrat Dr. Manfred Welker

Kreisrat Joachim Wersal

Kreisrat Manfred Wiehgärtner

ab 09:25 Uhr, während TOP I/5

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Kreisrätin Dr. Christiane Kolbet

Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

FDP-Fraktion

Kreisrätin Britta Katharina Dassler

Kreisrat Jörg Rohde

Kreisrätin Elke Weis

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber
Regierungsdirektor Wolfgang Fischer
Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl
Oberregierungsrätin Kathrin Gensler
Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller
Regierungsrat Manuel Hartel
Verwaltungsamtsrätin Annette Herla
Verwaltungsrat Gerhard Zinser
Regierungsoberinspektor Thomas Wächtler
Verwaltungsamtsrat Armin Deller

bis 10:45 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:45 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:45 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

bis 10:45 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:45 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:45 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Schriftführer

Regierungsamtsfrau Birgit Stolla

Nicht anwesend:

stv. Landrätin Karin Knorr
Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder
Kreisrat Martin Hofmann
Kreisrat Stefan Müller
Kreisrätin Jutta Ledertheil
Kreisrat Gotthard Lohmaier
Kreisrat Günter Fensel
Kreisrat Wilfried Glässer
Kreisrätin Irmgard Conrad
Kreisrat Bernhard Kollischan

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Ehrung der Kreisräte Konrad Eitel, Hans Lang und Reinhard Nagengast für ihre 35jährige Tätigkeit als Kreisrat.
2. Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses.
3. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011; Feststellung und Entlastung.
4. Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch; Endgültiger Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2011.
5. Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern; Wahl der Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss.
6. Resolution zur EU-Richtlinie über die Konzessionsvergabe im Bereich der kommunalen Wasserversorgung.
7. Information über die Delegationsreise nach Istanbul vom 21. bis 24. März 2013.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 03.05.2013; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:

1. **Ehrung der Kreisräte Konrad Eitel, Hans Lang und Reinhard Nagengast für ihre 35jährige Tätigkeit als Kreisrat**

Landrat Irlinger würdigt in einer Ansprache die Verdienste und das Engagement der Kreisräte Konrad Eitel, Hans Lang und Reinhard Nagengast während ihrer 35jährigen Tätigkeit im Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

Als Dank und Anerkennung überreicht Landrat Irlinger den Geehrten eine Dankurkunde sowie ein Münzgeschenk.

2. **Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses**

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Frau Pia K u t z e r a wird mit sofortiger Wirkung als stellvertretendes beratendes Mitglied für die Agentur für Arbeit Fürth – Geschäftsstelle Erlangen – als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt bestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49**

3. **Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011; Feststellung und Entlastung**

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vorlage der Verwaltung erhalten.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Kreisrat Goß, erläutert den Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung und stellt als deren wichtigstes Ergebnis fest, dass die Jahresrechnung ausgeglichen und ein Überschuss bzw. Fehlbetrag nicht entstanden ist. Besonders erfreulich sei der konsequente Abbau der Verschuldung trotz getätigter Investitionen. Dies schaffe die Grundlage, Großprojekte wie den Neubau des Landratsamtes wirtschaftlich vertretbar angehen zu können. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Verschuldung um ca. 2,5 Mio. € auf nunmehr 25 Mio. € und damit auf den niedrigsten Stand in den letzten 14 Jahren gesenkt werden. Damit liege der Landkreis Erlangen-Höchstadt weiterhin unterhalb des Durchschnittes aller bayerischen Landkreise verglichen mit der Verschuldung je Einwohner.

Abschließend könne die Haushaltswirtschaft als ordnungsgemäß bezeichnet werden. Seitens der örtlichen Rechnungsprüfung werden daher keine Einwände gegen die Feststellung und uneingeschränkte Entlastung der Jahresrechnung 2011 des Landkreises Erlangen-Höchstadt erhoben.

Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:

1. Nachdem der Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung keine Unstimmigkeiten aufzeigt, die das Abschlussbild unmittelbar berühren und die gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO aufzuklären wären, wird die Jahresrechnung 2011 mit den nachfolgenden Abschlusszahlen festgestellt.

	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Solleinnahmen	96.211.626,52	12.170.420,16	108.382.046,68
+neue Haushaltseinnahmereste	0,00	778.000,00	778.000,00
- alte Haushaltseinnahmereste	0,00	1.057.200,00	1.057.200,00
- alte Kasseneinnahmereste	-52.296,19	368.627,62	316.331,43
Bereinigte Solleinnahmen	96.263.922,71	11.522.592,54	107.786.515,25
Sollausgaben	95.863.725,02*)	6.384.560,05**)	102.248.285,07 **)
+ neue Haushaltsausgabereste	408.122,79	6.108.486,57	6.516.609,36
- alte Haushaltsausgabereste	7.925,10	970.454,08	978.379,18
- alte Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Sollausgaben	96.263.922,71	11.522.592,54	107.786.515,25
Fehlbetrag/Überschuss	0,00	0,00	0,00

*) Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt 5.169.005,31EUR (Haushaltsansatz: 12.300,00 EUR)

***) Darin enthalten: Zuführung zur allgemeinen Rücklage 0.000,00 EUR (Haushaltsansatz: 50.000,00 EUR)

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49

2. Für die festgestellte Jahresrechnung 2011 wird die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 49
Beteiligt: 1**

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt erfolgte ohne Landrat Irlinger; die Sitzungsleitung übernahm stellvertretender Landrat Manfred Bachmayer.

4. Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch; Endgültiger Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2011

Den Mitgliedern des Kreistages liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:

a.) Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchststadt a. d. Aisch für das Geschäftsjahr 2011 wie folgt fest:

Ergebnis der Bilanz

Aktivseite: 13.164.588,06 Euro

Passivseite: 13.164.588,06 Euro

Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresfehlbetrag: 625.454,67 Euro

Behandlung des Fehlbetrages

a) zu tilgen aus Gewinnvortrag: 0,00 Euro
 b) zu tilgen aus Eigenkapital: 0,00 Euro
 c) auf neue Rechnung vorzutragen: - 625.454,67 Euro

Ergebnis des Anlagennachweises

Anschaffungswerte: 24.697.274,00 Euro

Abschreibungen: 13.459.740,30 Euro

Restbuchwert: 11.237.533,70 Euro

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49

- b.) Gemäß Art. 88 Abs. 3 Landkreisordnung (LKrO) wird die uneingeschränkte Entlastung des örtlich geprüften und vom Kreistag festgestellten Jahresabschlusses 2011 für das Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch beschlossen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 49
 Beteiligt: 1**

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte zu diesem Punkt ohne Landrat Irlinger; die Sitzungsleitung übernahm stellvertretender Landrat Manfred Bachmayer.

5. Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern; Wahl der Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vorlage der Verwaltung erhalten.

Kreisrat Hirschmann schlägt namens seiner Fraktion vor, die dem Landkreis zustehende Anzahl von 4 Vertrauenspersonen für den Amtsgerichtsbezirk Erlangen, auf die im Kreistag vertretenen stärksten Fraktionen gleichmäßig zu verteilen und insoweit von der bisherigen Verfahrensweise nach den gängigen Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung für Ausschüsse, abzuweichen. Aufgrund der anschließenden Diskussion über die Vorgehensweise stellt Kreisrat Lang den Antrag, die Wahl der Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zu vertagen.

Eine Vertagung wird mehrheitlich mit 17: 34 Stimmen abgelehnt.

Die Wahl der Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss beim Amtsgericht Erlangen erfolgte entsprechend der beiliegenden Wahlniederschrift. Danach wurden als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss gewählt:

Kreisrätin Friederike Schönbrunn
 Kreisrat Bernhard Schwab
 Kreisrat Konrad Gubo
 Kreisrat Wolfgang Hirschmann

6. Resolution zur EU-Richtlinie über die Konzessionsvergabe im Bereich der kommunalen Wasserversorgung

Die Mitglieder des Kreistages werden mit einer Vorlage der Verwaltung über die am 24.01.2013 vom Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments verabschiedete Richtlinie zur Konzessionsabgabe informiert, über die abschließend das Europäische Parlament gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union entscheiden wird. Mit dieser soll erstmals auch die kommunale Wasserversorgung grundsätzlich dem Vergaberecht unterworfen und damit für den privaten Wettbewerb geöffnet werden.

Landrat Irlinger erklärt, er schlage eine Resolution an die Bayerische Staatsregierung und den Bayer. Landtag vor, sich dafür einzusetzen, die Wasserversorgung als klassische Daseinsvorsorge auch künftig durch die Kommunen zu gewährleisten und nicht dem privaten Wettbewerb zu unterwerfen. Der Landkreis Erlangen-Höchstadt solle als Mitglied des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Franken diese Forderung, auch der kommunalen Spitzenverbände, in Form einer Resolution unterstützen.

Kreisrat Bachmayer schlägt vor, im Beschlussvorschlag als Adressaten auch die Bundesregierung und den Bundestag zu ergänzen. In mehreren Wortmeldungen wird eine Resolution übereinstimmend begrüßt. Kreisrätin Matschl berichtet, die Thematik werde auch im Europaausschuss des Bayer. Landtags behandelt. Ein Sachstandbericht könne hierzu vorgelegt werden.

Landrat Irlinger lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Die Bayerische Staatsregierung, der Bayerische Landtag sowie die Bundesregierung und der Bundestag werden gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die kommunale Wasserversorgung vom Anwendungsbereich der EU-Richtlinie über die Konzessionsvergabe ausgenommen wird.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49

7. Information über die Delegationsreise nach Istanbul vom 21. bis 24. März 2013

Die Information über die Delegationsreise von Landrat Irlinger mit einer elfköpfigen Wirtschaftsdelegation nach Istanbul vom 21. bis 24. März 2013 liegt der Niederschrift als Anlage bei und wird von den Mitgliedern des Kreistages zur Kenntnis genommen.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 21.05.2013

Eberhard Irlinger
Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau

Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern;

Niederschrift

über die Wahl der Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss 2013

Anwesend: Landrat Eberhard Irlinger

...51..... Kreisrätinnen/Kreisräte laut beiliegender Anwesenheitsliste
49 im 3. Wahlgang

Der Kreistag wurde am 03.05.2013 ordnungsgemäß geladen. Nachdem die Mehrheit der Kreistagsmitglieder anwesend und stimmberechtigt ist, besteht Beschlussfähigkeit.

Vom Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchstadt sind 4 Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss 2013 in geheimer Abstimmung zu wählen. Erforderlich ist jeweils die Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl.

Der Kreistag bestellt für die gemäß Art. 45 Abs. 3 der Landkreisordnung vorzunehmende Wahl folgenden Wahlausschuss:

Herrn Kreisrat/Frau Kreisrätin

Armin Goß

Herrn Kreisrat/Frau Kreisrätin

Irene Häusler

Herrn Kreisrat/Frau Kreisrätin

Jörg Bubel

Der Wahlausschuss wählt zu seinem/seiner Vorsitzenden:

Herrn Kreisrat/Frau Kreisrätin

Jörg Bubel

zur/zum Schriftführer/Schriftführerin:

Herrn Kreisrat/Frau Kreisrätin

Irene Häusler

Zur Wahl als Vertrauensperson werden folgende Personen vorgeschlagen:

Herr/Frau	Bernhard Schwab
Herr/Frau	Friederike Schönbrunn
Herr/Frau	Konrad Gubo
Herr/Frau	Hans Mitschke
Herr/Frau	Wolfgang Hirschmann
Herr/Frau	

Die durchgeführte geheime Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

anwesende stimmberechtigte Kreistagsmitglieder	51
abgegebene Stimmzettel	51
davon ungültig	1
gültige Stimmzettel	50

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf:

Herrn/Frau	Bernhard Schwab	26
Herrn/Frau	Friederike Schönbrunn	32
Herrn/Frau	Konrad Gubo	26
Herrn/Frau	Hans Mitschke	23
Herrn/Frau	Wolfgang Hirschmann	23
Herrn/Frau		

Damit ist

Herr/Frau	
Herr/Frau	
Herr/Frau	
Herr/Frau	

~~als Vertrauensperson für den Wahlausschuss 2013 gewählt.~~

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Da nur 2 Personen die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erreicht haben, wird ein weiterer Wahlgang notwendig.

Für den 2. Wahlgang werden folgende Personen vorgeschlagen:

Herr/Frau	Bernhard Schwal
Herr/Frau	Friederike Schönbrunn
Herr/Frau	Konrad Gubo
Herr/Frau	Wolfgang Hindemann

Die durchgeführte geheime Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

anwesende stimmberechtigte Kreistagsmitglieder	51
abgegebene Stimmzettel	51
davon ungültig	/
gültige Stimmzettel	51

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf:

Herrn/Frau	Bernhard Schwal	38
Herrn/Frau	Friederike Schönbrunn	44
Herrn/Frau	Konrad Gubo	42
Herrn/Frau	Wolfgang Hindemann	33

Damit ist

Herr/Frau	Bernhard Schwal
Herr/Frau	Friederike Schönbrunn
Herr/Frau	Konrad Gubo
Herr/Frau	

als Vertrauensperson für den Wahlausschuss 2013 gewählt.

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Es wird ein weiterer Wahlgang durchgeführt. Hierfür ist ein Ergänzungsblatt S. 3 beigelegt.

Da nur 3 Personen die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erreicht haben, wird ein weiterer Wahlgang notwendig.

Für den 3 Wahlgang werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Herr/Frau Wolfgang Hirschmann
- Herr/Frau
- Herr/Frau
- Herr/Frau

Die durchgeführte geheime Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

anwesende stimmberechtigte Kreistagsmitglieder <u>49</u>
abgegebene Stimmzettel <u>49</u>
davon ungültig <u>15</u>
gültige Stimmzettel <u>34</u>

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf:

- Herrn/Frau Wolfgang Hirschmann 34
- Herrn/Frau
- Herrn/Frau
- Herrn/Frau

Damit ist

- Herr/Frau Wolfgang Hirschmann
- Herr/Frau
- Herr/Frau
- Herr/Frau

als Vertrauensperson für den Wahlausschuss 2013 gewählt.

Die Gewählten ^{er} erklären, dass sie ^{er} die Wahl annehmen. nimmt.

Es wird ein weiterer Wahlgang durchgeführt. Hierfür ist ein Ergänzungsblatt S. 3 beigelegt.

Der Wahlausschuss:

Z. Zuchel
J. K. S.
...
...



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: SG13.1/023/2013

Sachgebiet: SG 13.1 - Wirtschaft	Datum: 03.05.2013
Bearbeitung: Thomas Wächtler	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreistag	17.05.2013	öffentliche Sitzung

Information über die Delegationsreise nach Istanbul vom 21. bis 24. März 2013

Sachverhalt:

Landrat Irlinger hat vom 21. bis 24. März 2013 mit einer elfköpfigen Wirtschaftsdelegation Istanbul besucht.

Von den knapp 3.600 deutschen Firmen in der Türkei kommen rund 570 aus Bayern. Unternehmen wie Siemens, MAN, TÜV Süd sind in der Türkei zum Teil auch mit Produktionsstätten ansässig und entsprechend bekannt. Damit ist die Türkei – und insbesondere der Istanbuler Raum – ein in seiner Bedeutung immer wichtiger werdender Handelspartner Bayerns. Das Handelsvolumen zwischen der Türkei und dem Freistaat ist in den letzten Jahren kräftig gewachsen, auf knapp 4 Mrd. Euro (2010). Sieht man von dem EU-Binnenhandel ab, ist die Türkei mittlerweile sogar der sechstwichtigste Handelspartner Bayerns. Großes Interesse haben die türkische Industrie und die dort ansässigen deutschen Industrieunternehmen an Lösungen aus der Automatisierungstechnik, der Handhabungstechnik, der Energieeffizienz sowie neuen Materialien und den Innovationen der Automobilzulieferer.

Im Mittelpunkt der Delegationsreise stand der Besuch einer der bedeutendsten Technologiemesen der Türkei, der World of Industry WIN 2. Sie gilt als Leitmesse für die hohen Wachstumsraten Automation, Elektrotech, Hydraulik- und Pneumatik- und Fördertechnik. Im Rahmen des Messebesuchs stand ausreichend Zeit zur Verfügung, sich mit der Wettbewerbssituation in der Türkei zu beschäftigen sowie zum Erfahrungsaustausch mit den internationalen Ausstellern. Der Geschäftsführer der Hannover Fairs Turkey hat die Delegation empfangen und einen geführten Messerundgang angeboten. Die Delegation hat ausgewählte Aussteller getroffen. Auf dem Programm stand auch die Teilnahme am Empfang im Deutschen Generalkonsulat mit dem Stellvertretenden Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland und dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten und Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, Herrn Dr. Nils Schmid. Darüber hinaus stand ein Besuch mit Besichtigung der Siemens-Niederlassung auf dem Delegationsprogramm.

Die gemeinsam mit der Deutschen Messe AG und der Wirtschaftsförderung des Landkreises organisierte Reise richtete sich an Unternehmer sowie Vertreter aus Forschungseinrichtungen und Clustern, die den türkischen Markt erkunden oder bereits bestehende Kontakte ausbauen möchten. Die Delegationsreise wurde im Vorfeld unterstützt durch die IHK Nürnberg für Mittelfranken und durch die Europäische Metropolregion Nürnberg.

Die beteiligten Wirtschaftsvertreter waren mit dem Verlauf der Delegationsreise sehr zufrieden.